

**117. Beilage im Jahre 2017 zu den Sitzungsberichten  
des XXX. Vorarlberger Landtages**

**Selbstständiger Antrag**

**Beilage: 117/2017**

An das  
Präsidium des  
Vorarlberger Landtages  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, am 7. Dezember 2017

**BETREFF: Neuausrichtung des Vorarlberger Integrationsleitbildes**

Sehr geehrter Herr Präsident!

Speziell das Ergebnis des Erdogan-Referendums, bei dem über 70% der Austro-Türken für eine Präsidialdiktatur votiert haben, bestätigt die Fehlentwicklungen im Integrationsbereich der letzten Jahrzehnte. Das musste auch Landeshauptmann Wallner nach Bekanntwerden des Ergebnisses einräumen. Wörtlich stellte der Landeshauptmann damals fest: „In den Fragen der Integration stehen wir wieder am Anfang.“

Eine in den „Vorarlberger Nachrichten“ am 10. Oktober 2017 veröffentlichte Umfrage des Marktforschungsinstituts Dr. Berndt zur Integration brachte die aktuelle Einschätzung der Bevölkerung drastisch zum Ausdruck. Fast zwei Drittel der Vorarlberger stufen dabei die Integration in Vorarlberg als „sehr schlecht“ oder „eher schlecht“ ein.

Seit der Erstellung des Leitbildes im Jahre 2010 hat sich die Situation auch aufgrund der massiven Flüchtlingswelle deutlich verändert und zwar nicht unbedingt zum Positiven. Es ist daher aus unserer Sicht dringend notwendig, auch das Integrationsleitbild und die daraus abgeleiteten Maßnahmen neu zu überdenken und notwendigerweise anzupassen.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtags folgenden

## **ANTRAG**

### **Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:**

„Die Vorarlberger Landesregierung wird aufgefordert, unter Einbindung der im Landtag vertretenen Parteien das Vorarlberger Integrationsleitbild mit dem Ziel einer Neuausrichtung zu überarbeiten.“

LAbg. Christof Bitschi

KO Daniel Allgäuer